

Kummerkasten für Teenie-Probleme

Die virtuelle Welt von Youngavenue.de kann man durch verschiedene Gebäude betreten: Hinter der blauen Fassade beispielsweise verbirgt sich das „Help-Center“, in dem es um so

**In der Pubertät
gibt es immer mal
wieder Grund,
gefrustet zu sein ...**

ernste Themen wie Beruf, Zukunftsplanung oder Bildung geht. Die „Info-Säule“ führt zu News und Aktuellem, das „Ärztchen“ direkt ins „Wartezimmer“, in dem Fragen zur Gesundheit behandelt werden. Doch eines haben die unterschiedlichen Wege alle gemeinsam: Kinder und Jugendliche sollen bei ihren Alltagsproblemen Unterstützung finden. Ob es dabei um Krisen in der Freundschaft, Liebeskummer, Trouble mit den Eltern oder um Schwierigkeiten bei der Berufswahl geht – bei Youngavenue.de können die Youngsters anonym um Rat fragen. Relevante Adressen und Anlaufstellen sind genannt. Auch brisante Themen wie Geschlechtskrankheiten werden keinesfalls ausgespart, sondern eher sehr humorvoll behandelt. Man merkt dem Info-Angebot an, dass Profis dahinterstecken: Die Zentrale der Kinderschutz-Zentren in Köln betreut die Site, und kompetente Mitarbeiter dieser Einrichtung beantworten auch alle eingehenden Kummer-Mails.



Anlaufstelle für Teens – professionell gemacht und pädagogisch wertvoll



Kinder: sicher!

Jährlich verunglücken in Deutschland etwa zwei Millionen Kinder. Vorsorge tut Not, etwa mit gepolsterten Wasserhähnen oder dem WC-Deckelhalter. Hersteller Helly präsentiert auf seiner Website zwar viele Lösungen plus Bezugsquellen, aber keine Preise.



Mysterium Mathematik

Die meisten Schüler würden sie wohl nicht unbedingt als ihr Steckenpferd bezeichnen, die Wissenschaft von Winkelfunktionen, Differenzialgleichungen und Integralsätzen. Glücklicherweise kann sich schätzen, wem schnelle Auffassungsgabe und naturwissenschaftliches Verständnis in die Wiege gelegt wurden. Für alle anderen heißt es pauken. Diese Site will es leichter machen: Mit Java-Applets, Flash-Animationen und Grafiken in einer „Galerie multimedialer Lernhilfen“. Wissen in Textform gibt es im Kapitel „Mathematische Hintergründe“ und im Lexikon. Um Online-Kosten zu sparen, kann man das gesamte Angebot auch herunterladen und offline nutzen.

Die Österreicher machen es vor: Interaktive Möglichkeiten für den Unterricht



Beauty, Klatsch, erste Liebe

Die Zeitschrift „Mädchen“ hat sich schon in den Achtzigern als Kompetenzträger für weibliches Teenie-Leben außerhalb der Schule verstanden. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Nur dass der Mix aus Mode, Styling und Stargeschichten jetzt auch im Internet

**Abba-Hits
auf dem
Dancefloor
von heute:
A-Teens**

Auch der Online-Auftritt liefert, was Mädchen angeblich so beschäftigt ...